F u s s b a l l c l u b E n t f e l d e n

Spielbericht der 1. Mannschaft
vom 15. September 2010

---

2. Liga Meisterschaftsspiel

FC Menzo Reinach : FC Entfelden 1:3 (0:3)

Schiedsrichter: Christian Geiger
Fussballplatz : Fluckmatt, Menziken
Zuschauer : 100

Aufstellung FC Menzo Reinach
D. Neziri, Heuberger, Kurtulan (63. Sulejmani), R. Neziri, Jusufi, Bokaj (46. Rekic), Del Prestito, Kolevski (38. Sahin), Hasanramaj, Bosnjak, Ürkmez

Aufstellung FC Entfelden
Buchser, Paladino, Ahmetaj, Käser (78. Scherer), Gashi, Sampaio, Wälty (63. Keranovic), Cvijanovic, Velimirovic, Stankovic, Wehrli (73. D'Onofrio)

Torschützen
02. Min. 0:1 Ahmetaj
30. Min. 0:2 Ahmetaj
32. Min. 0:3 Stankovic
89. Min. 1:3 Sulejmani

Bemerkungen
Menzo Reinach ohne Stocker, Anliker und Scorrano (alle verletzt), Pidro und Widmer (krank), Nurali (abwesend)
Entelden ohne Lüscher, Kamishaj (abwesend), Kojic (verletzt)
5. Minute hält D. Neziri Elfmeter von Ahmetaj

Entfelder mit einem verdienten Sieg über Menzo Reinach

Wegen dem Schweizer Cup Spiel zwischen dem FC Entfelden und dem FC Luzern wurde dieses Meisterschaftsspiel auf den Mittwochabend vorverlegt. Unter den Zuschauern befand sich auch der FC Luzern Trainer Rolf Fringer und sah dass die Entfelder von Anfang an das Spielgeschehen übernahmen und die Partie dominierten. In der 2. Minute lancierte das Gastteam über die linke Seite einen Angriff, den Ahmetaj erfolgreich zum 0:1 abschloss. Nur drei Minuten später pfiff der Schiedsrichter einen Handelfmeter gegen den FC Menzo Reinach. Ahmetaj übernahm die Verantwortung und scheiterte am gut reagierenden Heimkeeper D. Neziri. Die Entfelder beeindruckte dies wenig und machten weiter Druck aufs gegnerische Tor. Das Gastteam kam in der Folge immer wieder zu guten Torchancen, vergaben aber diese und verpassten damit das Spiel frühzeitig zu entscheiden. Nach etwa einer halben Stunde lancierte das Heimteam einen schnellen Konter. Der Stürmer tauchte alleine vor dem Enfelder Keeper Buchser auf und scheiterte an der tollen Parade. Im Gegenzug erzielte Ahmetaj den Treffer zum verdienten 0:2. Für die Entfelder kam es aber

noch besser, denn nur zwei Zeigerumdrehungen später erhöhte Stankovic mit einem präzisen Schuss das Resultat auf 0:3 was gleichzeitig das Pausenresultat bedeutete.

In der zweiten Spielhälfte war schnell ersichtlich, dass die Entfelder das Schweizer Cup Spiel im Hinterkopf hatten und im Schongang Fussball spielten. So bekamen die Zuschauer ein ausgeglichenes Spiel zu sehen. Beide Mannschaften hatten noch einige Torchancen die aber von beiden Torhütern glänzend pariert wurden. In der 89. Minute kam das Heimteam durch Sulejmani noch zum Ehrentreffer zum 1:3 Endresultat.

Ein Erfolgsgarant ist zurück

Rollhockey Frauen Die Vordemwalderinnen wollen wieder einen Schritt nach vorne tun

Der einstige Schweizer Meister RHC Vordemwald konnte sein Kader im Hinblick auf die morgen beginnende Saison deutlich verbessern. Deshalb will man sogar die Top 3 der Tabelle angreifen.

MICHAEL WYSS

Zwanzig Spiele, neun Punkte, ein Torverhältnis von -93 und die rote Laterne, das war die etwas enttäuschende Bilanz der Vordemwalder Rollhockeyanerinnen in der vergangenen Spielzeit. Das soll sich in diesem Jahr auf keinen Fall mehr wiederholen. «Ein Platz im vorderen Mittelfeld wird anvisiert», sagt Tanja Kammermann, «wir wollen um Rang drei mitkämpfen.»

Massgeblichen Anteil an der angestrebten Verbesserung soll die langjährige Nationalspielerin selbst haben. Nach vier Jahren im «Exil» beim RHC Diessbach, in denen die 21-jährige Vordemwalderin vier Meistertitel und zwei Cupsiege feiern konnte, will Tanja Kammermann mithelfen, dass der RHC Vordemwald wieder eine Macht im Frauenrollhockey wird. «Bereits als ich 2006 zu Diessbach gewechselt bin, war klar, dass das kein endgültiger Abschied sein würde und dass ich früher oder später wieder zurückkehren werde», erzählt die Hochbauzeichnerin, «Gespräche haben bereits vor der vergangenen Saison stattgefunden, aber es war auch im Hinblick auf mein Engagement im Nationalteam noch zu früh für mich, in ein sich im Aufbau befindendes Team zu wechseln.» Die 41-fache Torschützin von letzter Saison und die Verantwortlichen des RHCV sassen aber vor ein paar Monaten erneut an einen Tisch und tauschten sich über die Zielsetzungen aus. «Wenn die Ziele nicht ein bisschen nach oben korrigiert worden wären, hätte ich in Vordemwald nichts verloren gehabt», so Tanja Kammermann.

Schliesslich wurden sich die beiden Parteien aber einig und Tanja Kammermann wir künftig wieder für Vordemwald auf Torejagd gehen. Und nicht nur das: Weil sich Nathalie Häfliger nach zwei Jahren als Spielertrainerin nur noch auf einen Part konzentrieren will, haben sich Tanja Kammermann und Kilian Leuenberger bereit erklärt, die Leitung der beiden wöchentlichen Trainings zu übernehmen. «Mein Name wurde vorgeschlagen und ich fand die Idee gut. Jetzt kann ich den Jungen mein Können weitergeben und für neue Inputs sorgen», sagt Tanja Kammermann.

Kader hat an Breite gewonnen

Sie habe bis jetzt einen guten Eindruck von der Mannschaft gewonnen, «wir haben ein relativ gutes Kader.» Dies nicht zuletzt, weil die Vordemwalderinnen neben Tanja Kammermann auch die Zuzüge von drei deutschen Akteurinnen (zwei von Vizemeister RHC Friedlingen, eine vom RSV Weil) verzeichnen konnten. Mit dem letztjährigen Stamm, der ohne Ausnahme zusammengeblieben ist, sollte das eine gute Mischung zwischen jung und routiniert geben.

Wie weit die neu formierte RHCV-Equipe ist, wird bereits das morgige Startspiel zeigen. Denn zum Auftakt ist mit dem RHC Diessbach der Serienmeister der letzten Jahre – und gleichzeitig Tanja Kammermanns Ex-Mannschaft – zu Gast.

WIEDER RICHTUNG SPITZE? Im Jahre 2006 feierten die Rollhockeyanerinnen aus Vordemwald (Tanja Kammermann auf dem Bild ganz vorne) ihren zweiten Meistertitel. OTTO LÜSCHER

SPIELE RHC VORDEMWALD

Saison 2010/11: Morgen Samstag: Vordemwald - Diessbach (20.00 Uhr). – Samstag, 9. Oktober: Vordemwald - Uttigen (20.00). – Freitag, 29. Oktober: Friedlingen - Vordemwald (20.00). – Samstag, 6. November: Vordemwald - Montreux (20.00). – Freitag, 19. November: Vordemwald - Uri (20.30). – Samstag, 4. Dezember: Diessbach - Vordemwald (20.00). – Samstag, 11. Dezember: Uttigen - Vordemwald (20.15). – Samstag, 18. Dezember: Vordemwald - Friedlingen (20.00). – Samstag, 15. Januar: Uri - Vordemwald (20.00). – Sonntag, 23. Januar: Montreux - Vordemwald (15.00).

Hauptprobe ist gelungen

2. Liga AFV Der FC Entfelden gewinnt bei Menzo Reinach 3:1

In einem vorgezogenen Meisterschaftsspiel erhielt der FC Menzo Reinach vom Spitzenteam aus Entfelden eine Lehrstunde. Vier Tage vor dem Schweizer-Cup-Highlight zwischen dem FCE und dem FC Luzern war das Team von Trainer Roger Wehrli vor allem in der ersten Halbzeit dominant, effizient und glücklich. Der unter den Zuschauern weilende Luzern-Trainer Rolf Fringer sah schon in der 2. Minute einen zügigen Angriff über die linke Seite, den Entfeldens Arshik Ahmetaj zum 1:0 abschloss. Sein Schuss wurde derart abgelenkt, dass Menzo-Torhüter Dardan Neziri keine Abwehrchance hatte.

Dardan Neziri hält Penalty

Obwohl der FC Entfelden klar besser war, gab es in der Folge zwei Szenen, die das Spiel in eine andere Richtung hätte laufen lassen können. In der 6. Minute pfiff der ansonsten gute Unparteiische Geiger einen umstrittenen Elfmeter gegen das Heimteam. Dardan Neziri machte seinem Namen als Penalty-Killer jedoch alle Ehre und wehrte den Schuss ab. Der Schütze konnte das Leder wieder stoppen und in die entfernte Ecke schieben, doch Neziri verwehrte dem Leder nochmals den Eintritt ins Tor. Kurz vor Ablauf der ersten halben Stunde wurde Ürkmez rechts frei gespielt. Der junge Reinacher Angreifer zog alleine aufs Entfelden-Tor, scheiterte aber am Gästekeeper Livio Buchser. Praktisch im Gegenzug konnte erneut Arshik Ahmetaj das 2:0 markieren. Die Gastgeber liessen kurz den Kopf hängen und Entfelden nutzte dies nur zwei Minuten später mittels gezieltem Schuss von Dejan Stankovic zur Vorentscheidung. Bis zur Pause mussten der Aufsteiger keine weiteren Gegentreffer mehr hinnehmen, aber einen weiteren Tiefschlag verarbeiten: Kolevski verletzte sich, wurde in ins Spital gebracht und durch Sahin ersetzt.

Das Geschehen nach der Pause ist schnell erzählt. Beide Teams spielten munter nach vorne, doch beide Torhüter agierten überzeugend. Der Anschlusstreffer von Sulejmani in der 85. Minute kam schliesslich zu spät und war nur noch Resultatkosmetik. (JHA)

Ein geschnitzter Holzbär als Ziel

Hornussen Eidg. Gruppenmeisterschaftsfinal in Büren zum Hof

Morgen Samstag treten die Hornusser zum letzten Saisonhöhepunkt an. Für den Eidgenössischen Gruppenmeisterschaftsfinal in Büren zum Hof haben sich 36 Gruppen qualifiziert. Die Region Zofingen ist durch die beiden Gruppen von Mättenwil-Zofingen I und II vertreten.

Gruppenmeisterschaften unterstehen eigenen Gesetzen. Im Ries stehen nur sechs Abtuer und jeder Abtuer hat eine Länge von rund 20 Metern abzudecken. Der Sieg wird wohl über die favorisierten Gruppen von Wäseli und Höchstetten gehen. Aber auch Mättenwil-Zofingen, angeführt vom Schlägerkönig Marco Roos und in der Besetzung Michael Aerni, Martin Meyer, Marcel Gasser, Peter Lüdi und Urs Wullschleger, hat das Potenzial für einen Rang unter den ersten drei. Für einen Podestplatz gibt es einen geschnitzten Holzbären als Ehrengabe.

Auch das zweite Team mit Ambitionen

Laut Gruppenchef Stefan Aellig darf auch von der zweiten Gruppe einiges erwartet werden. Voraussetzung ist, dass die sechs Hornusser Matthias Schär, Roger Sommer, Fredy Gerhard, Robert Gerhard, Reto Glauser und Stefan Aellig konstante Leistungen bringen. Eine Qualifikation für die zweite Runde wird als Erfolg eingestuft. (W)

SERVICE

FUSSBALL

2. Liga AFV:

Menzo Reinach - Entfelden	1:3
Windisch - Kölliken	Fr 20.00
Rothrist - Lenzburg	Sa 18.00
Sarmenstorf - Würenlos	Sa 18.00
Bremgarten - Suhr	Sa 18.00
Frick - Wohlen	Sa 19.00

1. Kölliken	4	4	0	0	(7)	13:6	12
2. Windisch	4	3	1	0	(10)	8:2	10
3. Entfelden	4	3	0	1	(7)	12:6	9
4. Lenzburg	4	3	0	1	(11)	10:6	9
5. Suhr	4	2	0	2	(9)	6:6	6
6. Bremgarten	4	2	0	2	(21)	6:7	6
7. Wohlen U23	4	1	2	1	(12)	6:7	5
8. Rothrist	3	1	1	1	(11)	10:6	4
9. Frick	4	1	1	2	(7)	3:5	4
10. Menzo Reinach	5	1	1	3	(8)	7:9	4
11. Sarmenstorf	4	0	0	4	(4)	4:11	0
12. Würenlos	4	0	0	4	(12)	3:17	0

Menzo Reinach- Entfelden 1:3 (0:3)
Fluchmatt Menziken. – 100 Zuschauer. – SR: Geiger. – Tore: 2. Ahmetaj 0:1. 30. Ahmetaj 0:2. 32. Stankovic 0:3. 85. Sulejmani 1:3.
Menzo Reinach: D. Neziri, Heuberger, Kurtulan (63. Sulejmani), R. Neziri, Jusufi, Bokaj (46. Rekic), Del Prestito, Kolevski (38. Sahin), Hasanramaj, Bosnjak, Ürkmez.
Entfelden: Buchser, Paladino, Ahmetaj, Käser (78. Scherer), Gashi, Sampaio, Cvijanovic (63. Keranovic) Wälty, Velimirovic, Stankovic, Wehrli (73. D'Onofrio).
Bemerkungen: Menzo Reinach ohne Stocker, Anliker, Scorrano (alle verletzt), Pidro, Widmer (beide krank) und Nurali (abwesend). Entfelden ohne Lüscher (abwesend). 6. Neziri hält Penalty plus Nachschuss. – Verwarnungen: 15. Sampaio (Foul). 20. Del Prestito (Foul). 30. Bosnjak (Reklamieren).

3. Liga AFV, Gruppe 1:
Heute: Zofingen II - Schöftland II (20.00 Uhr). – Morgen Samstag: Desportivo Portugues Aarburg - Mladost Aarau (16.00). Beinwil am See - Entfelden II (18.00). BESA Reinach - Muhen (18.00). Küttigen - Oftringen (20.00). Gontenschwil - Gränichen (20.00). – **Rangliste:** 1. Oftringen 5/15. 2. Zofingen II 5/12. 3. Küttigen 5/11. 4. BESA Reinach 5/9. 5. Gränichen 5/9. 6. Schöftland II 5/8. 7. Mladost Aarau 5/7. 8. Beinwil am See 5/6. 9. Entfelden II 5/4. 10. Desportivo Portugues Aarburg 5/4. 11. Gontenschwil 5/1. 12. Muhen 5/0.

HANDBALL

Nationalliga A:
Heute: Gossau - Stäfa (19.30 Uhr). Otmar - Arbon (19.30). Wacker - GC Amicitia (19.30). RTV Basel - Bern Muri (20.00). Pfadi - Kriens-Luzern (20.15).

Schweizer Cup Männer, 1. Hauptrunde:
Kreuzlingen (1. Liga) - Dagmersellen (1.) 31:27.

Kreuzlingen - Dagmersellen 31:27 (12:10)
Egelsee. – 50 Zuschauer. – SR Oswald/Oswald. – Strafen: 3-mal 2 Minuten gegen Kreuzlingen, 5-mal 2 Minuten gegen Dagmersellen.
Kreuzlingen: Huber, Lesko (43. bis 55.); Briegmann (5), Fehr (3), Fülöp (7/6), Gacsalyi, Hallauer (7), Mücke, Kraljevic (2), Runge (2), Thoma (5).
Dagmersellen: Küng/Kropf; Frauchiger (5), R. Graf, S. Graf (4), Häfliger (2), Leuenberger, Lischer (5/1), Schumacher (1), Sutter (7/1), F. Theiler, S. Theiler, Kilian Tschupp (1), Wyss (2).
Bemerkungen: Kreuzlingen ohne Mierzwa, Baumann, Pfeiffer und Urbanke (alle verletzt). Dagmersellen ohne Bratschi, Felder und Patrick Theiler.

RADBALL

Nationalliga A, 1. Finalrunde:
Ober-Winterthur. Morgen Samstag (ab 16 Uhr): Altdorf - Möhlin. Winterthur - Oftringen. Mosnang - Möhlin. Altdorf - Oftringen. Winterthur - Mosnang. Oftringen - Möhlin. Altdorf - Mosnang. Winterthur - Möhlin. Oftringen - Mosnang. Altdorf - Winterthur. – **Rangliste:** 1. Altdorf 4. 2. Winterthur 3. 3. Oftringen 2. 4. Mosnang 1. 5. Möhlin 0.

ROLLHOCKEY

Nationalliga B, Gruppe 1:
Am Sonntag: Dornbirn - Vordemwald (17.00 Uhr). Wolfurt - Konstanz (17.00). – Dienstag, 21. September: Gipf-Oberfrick - Dornbirn (20.30). – **Rangliste:** 1. Vordemwald und Wolfurt 1/3 (4:3). 3. Konstanz und Dornbirn 0/0. 5. Gipf-Oberfrick 2/0.

TISCHTENNIS

Ostrava (Tsch). EM. Männer. Challenge Division. Abstiegsrunde. Ränge 29 bis 32: Schweiz - Litauen 3:1. – Nicola Mohler s. Kestutis Zeimys 3:0 (11:7, 11:8, 11:7). Christian Hotz u. Alfredas Udra 0:3 (9:11, 9:11, 8:11). Denis Joset s. Matas Vilkas 3:1 (11:8, 11:9, 6:11, 11:7). Hotz s. Zeimys 3:2 (11:8, 10:12, 11:7, 4:11, 11:6). – **Ränge 29/30:** Schweiz - Israel 2:3. – Mohler s. Isaak Abramov 3:1 (6:11, 11:7, 11:9, 11:8). Joset s. Shimon Rabinovich 3:0 (11:6, 11:9, 11:9). Hotz u. Omri Ben Ari 0:3 (8:11, 11:13, 11:13). Mohler u. Rabinovich 1:3 (7:11, 12:10, 9:11, 8:11). Joset u. Abramov 2:3 (6:11, 12:10, 5:11, 11:6, 13:15). – Schweiz steigt in Standard Division ab.

TURNEN

Ballwil. Mammut-Cup. Heute: Kategorie 5 Turner (ab 18.40 Uhr). – Morgen Samstag: Kategorie 5 Turnerinnen (ab 9.30 Uhr). Kategorie 6 Turnerinnen (ab 13 Uhr). Kategorie 6/7 Turner (ab 15 Uhr). Kategorie 7/Damen Turnerinnen (ab 17.45 Uhr). – Turnerinnen und Turner aus Triengen, Roggliswil und Reiden am Start.

Nachrichten

Vielseitig durch das Gelände

Am Sonntag führt der Kavallerieverein Schöftland und Umgebung seinen beliebten Patrouillenritt durch. Start und Ziel befinden sich bei der Reithalle Holziken. Ab 7.30 Uhr nehmen 70 Zweierteams aus nah und fern die rund dreistündige Reitstrecke unter die Hufe. Unterwegs gilt es an acht Posten, möglichst viele Punkte zu sammeln. Auch auf dem Gelände der Reitanlage befinden sich mehrere Posten, somit ist den Zuschauern während des ganzen Tages Unterhaltung geboten. (RUM)

Handball **Dagmersellen scheidet im Cup aus**

Mit der 27:31-Niederlage gegen den gleichklassigen HSC Kreuzlingen haben die Dagmerseller 1.-Liga-Handballer den Einzug in die Sechzehntelfinals des Schweizer Cups verpasst. Nach einer von vielen Fehlern geprägten Startviertelstunde fanden die Kreuzlinger zuerst zu ihrem Spiel. Ihr Vorsprung pendelte sich bei einem bis drei Toren ein. Die Gäste zu distanzieren, gelang dem HSCK aber primär deshalb nicht, weil in der Offensive noch zu viele Ballverluste unterliefen. Dafür stand die Abwehr und vor allem der Mittelblock gut. Die Rückraumschützen der Gäste blieben oft hängen oder fanden ihren Meister in Goalie Stefan Huber. Die zweiten 30 Minuten bestimmten die Gastgeber dann mehrheitlich klar. Dagmersellen steckte zwar nie auf, sah sich aber durch drei Gegentreffer in Serie zum 28:21 entscheidend distanziert. (MRU)

Tischtennis **Glückloses Männerteam abgestiegen**

An den Tischtennis-EM in Ostrava (Tsch) wurde das Schweizer Männerteam nach einer 2:3-Niederlage gegen Israel zum Abstieg in die Standard Divison verurteilt. Die Frauen belegen nach einem 3:1 gegen Portugal den 25. Schlussrang. Die Männer hatten zwar nach einem 3:1-Erfolg gegen Litauen noch einmal Hoffnung schöpfen können. In der entscheidenden letzten Partie gegen Israel fehlte allerdings einmal sowohl Glück als auch Nervenstärke. Die Schweizer gewannen nämlich die beiden ersten Partien klar, ehe die beiden nächsten verloren gingen und Denis Joset gegen Isaak Abramov im entscheidenden fünften Spiel in der Verlängerung 13:15 unterlag. (SI)

Inlinehockey **Rothrister Frauen im Halbfinal gegen Givisiez**

Die Schweizer Meisterinnen aus Rothrist haben die Qualifikation auf dem ersten Platz abgeschlossen. In 14 Spielen mussten die Rothristerinnen lediglich einmal (0:2 gegen Capolago) als Verlierer vom Platz. Im Playoff-Halbfinal (best-of-3) trifft der IHCR nun am Sonntag (15.30 Uhr) auf den Qualifikations-Vierten Givisiez. Gegen diese Equipe gab es für Rothrist in dieser Saison bisher zwei Siege. (ZT)

Downhill **Schweizer Meisterschaften in Zermatt**

Im Rahmen des iXS-Swiss-Downhill-Cups wird am Wochenende die Schweizer Meisterschaft in Zermatt ausgetragen. Bereits 2008 wurde die damals neu gebaute Strecke mit der nationalen Meisterschaft eingeweiht. Das diesjährige Rennen am Matterhorn wird nicht zuletzt aufgrund der Wertigkeit der Schweizer Meisterschaft und des Swiss-Downhill-Cups zum Highlight der Saison. (PD)

Inlinehockey **Zwei Zofinger im Junioren-EM-Kader**

An diesem Wochenende finden in Iserlohn die Junioren-Europameisterschaften statt. Der Schweizer Nationaltrainer Daniel Ruch vertraut dabei mit Dario Beutler und Roman Pfranger auch auf zwei Zofinger Akteure. (PD)

Eishockey **Michel Fäh zu den EHC Basel Sharks**

Der 32-jährige Verteidiger Michel Fäh, der letztes Jahr beim SC Langenthal spielte, wird ab sofort und bis auf Weiteres für den EHC Basel im Einsatz stehen. (PD)